

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gerd Schreiner (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

Arbeitsergebnisrechnung der Werkstätten für Behinderte

Die **Kleine Anfrage 3306** vom 22. April 2015 hat folgenden Wortlaut:

Gemäß § 12 der Werkstättenverordnung (WVO) müssen alle 36 Werkstätten für Behinderte dem Land die Arbeitsergebnisrechnung vorlegen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie stellen sich für die 36 Werkstätten für Behinderte in Rheinland-Pfalz die einzelnen Beträge aus der Arbeitsergebnisrechnung dar (ich bitte um Darstellung in vergleichender tabellarischer Form jeweils für die Jahre 2011, 2012 und 2013)?
2. Wie viele behinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren in den Jahren 2011, 2012 und 2013 in den 36 Werkstätten beschäftigt (aufgeschlüsselt nach Jahren und Werkstätten)?
3. Welche nicht behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren in den Jahren 2011, 2012 und 2013 in den 36 Werkstätten jeweils in welcher Entgeltgruppe beschäftigt (aufgeschlüsselt nach Jahren, Werkstätten und Entgeltgruppen)?

Das **Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. Mai 2015 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Nach § 12 Abs. 6 der Werkstättenverordnung (WVO) legen die Werkstätten die Ermittlung des Arbeitsergebnisses gegenüber den beiden Anerkennungsbehörden auf deren Verlangen offen. Anerkennungsbehörden sind dabei die Bundesagentur für Arbeit und der überörtliche Träger der Sozialhilfe.

Weder das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung als überörtlicher Träger der Sozialhilfe, noch die Bundesagentur für Arbeit haben bisher in der Vergangenheit die Erfordernis gesehen, von ihrem Auskunftsrecht Gebrauch zu machen. Aufgrund einer „Blitzumfrage“ bei anderen überörtlichen Trägern der Sozialhilfe ist festzustellen, dass auch die überwiegende Anzahl der anderen überörtlichen Träger der Sozialhilfe bisher keinen Anlass hatten, dieses Auskunftsrecht zu nutzen.

Zu 2.:

Die entsprechenden Angaben können der beigefügten Anlage entnommen werden.

Zu 3.:

Die Werkstätten erhalten nach § 41 Abs. 3 des Elften Buches Sozialgesetzbuch angemessene Vergütungen, die den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Leistungsfähigkeit entsprechen; dabei sind im Falle einer Zuständigkeit des Trägers der Sozialhilfe die Vorschriften des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch anzuwenden.

Nach § 76 Abs. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch bestehen die Vergütungen unter anderem aus Maßnahmepauschalen; die Vergütungen werden nach § 75 Abs. 3 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch prospektiv vereinbart.

Aus diesem Grunde liegen der Landesregierung keine entsprechenden Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Staatsministerin

Werkstätten für behinderte Menschen Beschäftigte 2011 bis 2013				
	WfbM	Beschäftigte insgesamt 2011	Beschäftigte insgesamt 2012	Beschäftigte insgesamt 2013
1	Ev. Diakoniewerk Zoar 55232 Alzey	273	275	267
2	Dürkheimer Werkstätten 67098 Bad Dürkheim	392	400	403
3	Lebenhilfe Werkstätten gGmbH 55543 Bad Kreuznach	372	373	374
4	DRK-Sozialwerk für Behinderte 54461 Bernkasel-Kues	563	562	571
5	Rheinwerkstatt 56135 Boppard	182	186	196
6	Westeifel-Werkstätten gGmbH 54561 Gerolstein	550	562	554
7	ZOAR-WfbM 55262 Heidesheim	165	158	157
8	Nahe-Hunsrück-Werkstätten 55743 Idar-Oberstein	269	271	271
9	ZOAR-WfbM 67657 Kaiserslautern	101	105	106
10	Werkstatt der Förder- und Wohnstätte gGmbH 56220 Kettig	43	45	46
11	Rhein-Mosel-Werkstatt 56070 Koblenz	862	851	848
12	Lebenshilfe-Werkstatt 54329 Konz	89	92	92
13	Westpfalz-Werkstätten 66849 Landstuhl	775	783	793
14	Diakoniezentrum Ludwigshafen 67067 Ludwigshafen-Maudach	144	153	166
15	Ludwigshafener Werkstätten 67071 Ludwigshafen-Oggersheim	611	615	609
16	Werkstätten für seelisch Behinderte – Wichern-Institut – 67071 Ludwigshafen-Oggersheim	429	443	459
17	GPE-WfbM 55129 Mainz	247	252	268
18	WFB 55129 Mainz	599	589	596
19	Caritas-Werkstätten Mayen 56727 Mayen	879	931	956
20	Diakonie-Werkstätten Bodelschwingh-Zentrum 55590 Meisenheim	987	1008	989
21	WfbM Mittelhof-Steckenstein Westerwald-Werkstätten 57537 Mittelhof-Steckenstein	445	459	471

	WfbM	Beschäftigte insgesamt 2011	Beschäftigte insgesamt 2012	Beschäftigte insgesamt 2013
22	Caritas-Werkstätten WW/Rhein-Lahn 56410 Montabaur	583	596	585
23	WfbM Langauer Mühle – Heime Scheuern – 56377 Nassau	428	430	426
24	WfbM Engerser Werkstätten 56566 Neuwied	526	552	582
25	Werkstätten des Mehrgenerationenhofs 67271 Obersülzen	115	113	112
26	Südpfalzwerkstatt für Behinderte 76873 Offenbach	798	800	824
27	Pirminiuswerkstatt 66953 Pirmasens	771	783	813
28	St. Josefs-Werkstätten 56637 Plaidt	216	212	222
29	Ev. Diakoniewerk ZOAR 67803 Rockenhausen	344	337	334
30	Mosellandwerkstätten 56253 Treis-Karden	316	319	334
31	Caritas-Werkstätten 54294 Trier	208	214	213
32	Lebenshilfe-Werke 54294 Trier	524	538	540
33	EuWeCO 54595 Weinsheim	111	116	126
34	Lebenshilfe Einrichtungen GmbH 67549 Worms 14	375	382	378
35	Rheinhessenwerkstatt 55286 Wörrstadt	111	113	120
36	St. Bernhards-Werkstätten 54313 Zemmer	179	183	188
		14 582	14 801	14 989

